

15-1-36

Erhard Eppler

XVBe

# Wege aus der Gefahr



Rowohlt

# Inhalt

## I Wege aus der Gefahr

- Mut zur Zukunft 11
- Der Blick zurück 16
- Von Krise zu Krise? 20
- Das ökonomische Krisenmanagement 20*
- Krisenmanagement nach außen 27*

## II Zwänge in die Gefahr

- Die Ideologie von den Sachzwängen 33
- Sachzwang und Expertokratie 36
- Sachzwang Wachstum? 42
- Was ist Wachstum? 42*
- Ist exponentielles Wachstum erreichbar? 45*
- Qualitatives Wachstum – eine Leerformel? 47*
- Kosten des Wachstums 51
- Wachstum und Arbeitslosigkeit 58*
- Wachstum und soziale Sicherheit 60*
- Wachstum und Entwicklungsländer 63*
- Wachstum und Verteilungsgerechtigkeit 66*
- Wachstum und Energie – verschrankte Sachzwänge 71*
- Zwänge in den Köpfen 76
- Rüstung als Sachzwang 78
- Friedenssehnsucht und Expertokratie 78*
- Die Ideologie vom Gleichgewicht 82*
- Beispiel «Nachrüstung» 86*
- Mehr Rüstung – weniger Sicherheit 90*

## III Wächst das Rettende noch?

- Gelähmte Gesellschaft? 99
- Die Konservativen 101
- Die Revolutionäre 107
- Bewußtseinswandel 111
- Frauenbewegung 115
- Frieden mit der Natur 118
- Natur und Technik 122
- Neue alte Ethik 128
- Links und rechts 134

## IV Trampelpfade aus der Gefahr

Selektives Wachstum	147
Schlüsselentscheidung: Energie	151
Zukünfte öffnen	151
Kriterien	155
Instrumente, Macht, Konfliktbereitschaft	159
Konsum oder Askese?	161
Alternative Energiepolitik	164
Glaubwürdigkeitslücke	166
Arbeitsplätze	168
Signale von der Basis	169
Wahl zwischen technischen Alternativen	170
Die technokratische Variante	170
Bewährung an der Nachfrage?	174
Wahl zwischen Alternativen	176
Instrumente	179
Ökonomie contra Ökologie?	181
Vom ökonomisch und ökologisch Vernünftigen	181
Beispiel Landwirtschaft	183
Mit Steuern steuern	187
Sinnvolle Arbeitsplätze	189
Wie werden wir Partner der Armen?	192
Einsichten und Interessen	192
Gescheitertes Modell	197
Der eigene Weg	198
Energie für die Dritte Welt	201
Entwicklungspolitik beginnt zu Hause	203
Pfade zum Frieden	205
In der Haut des anderen	205
Westeuropa in der Waagschale des Friedens	209
Abrüstung durch Umrüstung?	212

## V Gefährten aus der Gefahr

Macht und Gegenmacht	219
Vernetzte Bewegungen	221
Rückkopplung zur Politik	223
Interessen mobilisieren	225
Zweite Reformation?	228
Die Partei der Reform und des Friedens	232

Nachwort 237